

Gemeinde

Sarnerstrasse 5
Postfach 546
6064 Kerns
Tel. 041 666 31 31
gemeindekanzlei@kerns.ow.ch
www.kerns.ch

Gemeinde  **Kerns**



Raumprogramm 2024+

Gemeinde Kerns, Sarnerstrasse 5, 6064 Kerns
Raumkonzept Dossenhalle

Kenntnisnahme durch Gemeinderat an Ratssitzung vom 10. Februar 2025

Grundanforderung an die Halle inklusive Anbau eines vierten Hallenteils

- Die Dossenhalle soll aus sportlicher Sicht ihren regionalen Charakter behalten und primär der Schule Kerns und den lokalen Vereinen für Trainingszwecke zur Verfügung stehen. Bei der Weiterentwicklung werden wo möglich die Standards von nationalen Wettkämpfen beachtet. Es findet keine Ausrichtung auf internationale Wettkämpfe statt.
- Vierter Hallenteil wird als (Spiel)hallenteil ausgestaltet, welche Vorkehrungen enthält, um Vereinen die Durchführung von grösseren Veranstaltungen zu erleichtern. Der vierte Hallenteil soll bei der Durchführung von Veranstaltungen früher in Anspruch genommen werden können, um beispielsweise Aufrichtungsarbeiten (z.B. Bühne) etwas vorziehen zu können. Es wird geprüft, ob die Kletterwand in den neuen Hallenteil verlegt werden kann, um in der Halle 1 das Turnangebot (Ring etc.) ausbauen zu können.
- Bei der Festlegung der Anzahl Garderoben wird auch eine teilweise parallel stattfindende Aussennutzung berücksichtigt (z.B. Kunstrasen im Winter).
- WC-Anlage wird auf Schul- und Sportbetrieb inkl. Tribünen-Nutzung und nicht auf Grossveranstaltungen ausgerichtet
- Die ganze Anlage (insbesondere Weitsprunganlage) ist mit hindernisfreien Zugängen zu versehen.
- Der Erhalt respektive die Realisierung einer Zuschauertribüne ist unerlässlich. Für viele Veranstaltungen reichen wie bisher 50 zugelassene Plätze nicht aus. Es soll eine Erhöhung auf 100 bis 200 Personen durch die Optimierung der Zugänglichkeit (Thema Brandschutz, Fluchtweg, etc.) erreicht werden.
Der Ausgestaltung der Stufen respektive Sitzgelegenheiten wird Rechnung getragen. Die Sicht in die Halle soll nach Möglichkeit uneingeschränkt sein (Sicherheitsglas anstelle von Beton prüfen). Konsumationen auf der Tribüne sollen durch eine ideale Beschaffenheit des Bodens ermöglicht werden.
- Kraftraum als Option weiterhin vorsehen (die Bedeutung und die Bereitschaft sich zu engagieren mit den Vereinen klären)
- Schnitzelgrube wird erhalten
- Die Dossenhalle ist keine Event-Halle – für die Durchführung von grossen Veranstaltungen lokaler Vereine (z.B. Älplerchilbi etc.) werden Optimierungen angedacht:
 - Es wird Raum geschaffen, um bei Festanlässen das Buffet oder den Catering-Bereich darin platzieren zu können (das Räumen des Geräteraums soll vermieden werden können)
 - Bei der Planung wird die Realisierung von Elektro-, ICT-, Wasser- und Abwasseranschlüssen im Sinne einer optimaleren Nutzung der Halle für Veranstaltungen bestmöglich berücksichtigt.
 - Direkter Aussenzugang für Anlieferungen
 - Die Beschallung wird erneuert resp. optimiert - soll auch bei Veranstaltungen einsetzbar sein.
 - wie bisher kommen Bühnen-Elemente zum Einsatz und ermöglichen bezüglich dem Standort der Bühne eine hohe Flexibilität - allenfalls werden zusätzliche Elemente angeschafft - nach Möglichkeit wird der Standort der Lagerung der Elemente optimiert
 - Es wird auf Investitionen (z.B. fest installierte Bühnentechnik wie Scheinwerfer, Geschirr etc.), welche im Jahr nur sporadisch benötigt werden, verzichtet.
 - Aufhängevorrichtungen für Licht etc. sind vorzusehen
 - Anschaffung von Tischen & Stühlen wird vorgesehen, insofern eine sinnvolle Lagerung möglich ist

- Die Erweiterung des Schwingkellers ist bei der Planung zu prüfen und allfällige Finanzierungsmodalitäten mit der Schwingersektion Kerns zu klären
- Das Probelokal der Harmoniemusik wird mindestens im bisherigen Umfang erhalten
- Der Metallwerkraum wird mindestens im bisherigen Umfang erhalten
- Der Jugendraum soll im bisherigen Umfang jedoch nach Möglichkeit mit Tageslicht-Einfluss und direktem Zugang an die Frische vorgesehen werden

Erweiterungsbau für Sportmaterial von Schule und Vereinen

- Erweiterung Geräteräume
- Aussenzugang optimieren
- Ausreichend Verkehrsfläche und Optimierung der Logistik
- Reserveflächen für Entwicklung berücksichtigen
- Insofern aus Platzgründen möglich ist auch den Vereinen genügend Lagerfläche zur Verfügung zu stellen.

Benötigte zusätzliche Fläche Richtwert ca. 200 m²

Raum für gastronomische Tätigkeiten

Es gilt in der weiteren Planung zwei verschiedenen Ansprüchen bestmöglich gerecht zu werden.

- kleinere und mittelgrosse Veranstaltungen benötigen einen kleinen Gastroraum für das Herrichten / Aufwärmen von kleineren Speisen, die Lagerung von Getränken und die Ausgabe / Verkauf dieser (z.B. Sporthalle Kantonsschule Sarnen). Es gilt auch eine Lösung für Veranstaltungen im Freien zu prüfen.
- für grosse Veranstaltungen gilt es zusammen mit auf Catering-Fachpersonen Räumlichkeiten zu definieren, welche eine geeignete Anlieferung sowie ein einfaches Arbeiten möglich machen. Dabei liegt der Fokus auf den richtigen Standorten von Anschlüssen etc. – siehe auch Grundanforderungen an die Halle

Benötigte Fläche mit Fachleuchten zu definieren

Lagerraum für Festmobiliar

- Lagerraum für Bühnenelemente
- Anschaffung von Tischen & Stühlen wird vorgesehen, insofern eine sinnvolle Lagerung möglich ist
- Vor der Anschaffung gilt es die genauen Bedürfnisse mit den betroffenen Vereinen zu klären (reichen Festgarnituren oder sollen es Stühle sein)
- Die Lagerung der gemeindeeigenen Festgarnituren ist vom Werkhof in die Dossenhalle zu verlagern

Benötigte zusätzliche Fläche Richtwert mind. 80 m²

Erstellung eines multifunktionalen Sitzungsraums für Vereine etc.

- Vielseitig und praktisch unterteilbar mit Tagungstechnik ausgerüstet
- Der Akustik, Schallschutz, Lüftung ist entsprechend der vielfältigen Nutzungsarten einen hohen Stellenwert einzuräumen
- Der Bodenbelag ist auf die Nutzungsoptionen abzustimmen
- Aussenzugang nach Möglichkeit
- Einfaches Reservationssystem

Benötigte zusätzliche Fläche

Richtwert

min. 100 m²

Aussenanlage, Parkplätze, Erschliessung

- Die Thematik Zufahrt, Erschliessung und Personenfluss gilt es insbesondere aus der Optik der Sicherheit und Rettung zu verbessern und bezüglich der Anlieferung von Material zu optimieren (inkl. Brücke bei der Sidernstrasse)
- Die Option einer Tiefgarage ist zu prüfen und allenfalls als optionales Zusatzprojekt dem Stimmvolk vorzulegen
- Traglufthalle als Provisorium sowie allfälliges Wintertraining prüfen auf rotem Platz
- Für die Durchführung von Veranstaltungen (u.a. für Festwirtschaften) sind Elektro-, ICT-, Wasser- und Abwasseranschlüsse im Aussenbereich vorzusehen (nach Möglichkeit mehrere Orte)

Prüfung der Option eines Kunstrasens im Rahmen der Sanierung der Spiel- und Rasenfläche

Mit einer separaten Arbeitsgruppe der Gemeinde und unter Beizug von Verantwortlichen des FC Kerns soll ein Projekt "Kunstrasen" erarbeitet und alle offenen Fragen in einem Projektbericht geklärt werden. Dieser Prozess soll parallel zum Dossenhallen-Projekt geschehen, so dass dem Stimmvolk nach Möglichkeit zeitgleich die beiden Vorlagen unterbreitet werden können.

Insbesondere ist auch die Standortfrage zu stellen. Denkbar ist es, dass ein solcher Rasen auf dem bisherigen Fussballplatz des FC Kerns entsteht.